

Gedächtnis Protokoll von Hans Anthofer, 28. 12 1999, Wien:

„Mitte der achtziger Jahre war ich in einer Caritassache beim Präsidenten der Caritas, Herrn Prälat Dr. Leopold Ungar in seinem Büro in der Trautmansdorffgasse, 1130 Wien. Im Gespräch mit Prälat Ungar kam auch die Rolle der Kirche gegenüber den Juden zur Sprache. Herr Dr. Ungar meinte, da gab es halt den schrecklichen Antisemitismus und er erzählte mir folgendes: als in den dreißiger Jahren (Schuschniggzeit) einmal im Dom St. Stephan vier Juden (Konvertiten) zu Priestern geweiht wurden, habe der damalige Kardinal Innitzer nach der Weihe in der Sakristei gesagt bei mir waren sie und bleiben sie (die neuen Priester) Juden In einem späteren Gespräch mit dem Kleriker Otto Mauer habe dieser dasselbe gesagt.“

Protocol by Hans Anthofer December 28, 1999, Vienna:

"In the mid-eighties I went to a charity event presided over by Prelate Dr. Leopold Ungar President of Caritas, in his office in the Trautmansdorffgasse, 1130 Vienna. We discussed the role of the Church towards the Jews. Dr. Ungar said that there had been a dreadful anti-Semitic attitude. During the nineteen-thirties and he told me this: were as in the thirties (Schuschniggzeit) once in the St Stephen's Cathedral in the sacristy four Jewish converts were ordained as priests. After the ordination Cardinal Innitzer told me in the sacristy: they were and they remain Jews. Later the priest Otto Mauer expressed the same assertion"